

# DEUTSCHES GLOCKENMUSEUM E.V.

Dr. Konrad Bund – Prof. Dr. Rüdiger Pfeiffer-Rupp – Dr. Hendrik Sonntag – Dipl.-Theol. Jan Hendrik Stens M.A.  
GESCHER, im September 2016

## 24. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE am DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUM mit Tagungsort Braunschweig vom Freitag, 30. September 2016, bis Montag, 03. Oktober 2016 in Braunschweig

### TAGUNGSPROGRAMM

#### Adressen:

Tagungsbüro: *Brunsviga Kulturzentrum, Karlstraße 35, 38106 Braunschweig, 1. OG Studiosaal*  
– Herr Dipl.-Ing. Matthias Braun; Herr Rainer Schütte  
– Tagungstelefon: 0176/61535836  
– E-mail: *deutsches@glockenmuseum.de*  
– Internet: *www.glockenmuseum.de*

Tagungsort: *Brunsviga Kulturzentrum, Karlstraße 35, 38106 Braunschweig*

Tagungsleitung: *KONRAD BUND, RÜDIGER PFEIFFER-RUPP, JAN HENDRIK STENS*

Organisation vor Ort: *SEBASTIAN WAMSIEDLER*

**Es besteht am Büchertisch die Möglichkeit zum käuflichen Erwerb von Fachliteratur (Schriften des DGM e. V., insbes. auch Schriften von Mitgliedern (Pfr. Dr. Bernhard Bonkhoff)).**

#### Freitag, 30.09.2016: Anreise nach Braunschweig

Ab 15.00 Uhr *Anmeldung im Studiosaal*

Ab 15.00

16.00 Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats (geschlossene Veranstaltung) BEIRATSMITGLIEDER

18.15 *Abendessen* *In der Cafeteria*

20.00 Uhr *Jahreshauptversammlung* *Im Studiosaal*

anschließend

ab ca. *Abendvortrag:*

20.30 *Gebetsläuten im Tageslauf. Eine Projektskizze* Dr. Martin KARES, B. A.

*Anschließend: Campanologen im Gespräch* *Im Studiosaal*

#### Samstag, 01.10.2016

09.00-09.20 Uhr *Tagungseröffnung, Begrüßung der Teilnehmer und Einführung* Dr. Konrad BUND  
/Prof. Dr. Rüdiger PFEIFFER-RUPP  
/Jan Hendrik STENS, M. A.

09.20-9.40 *Überreichung einer Festschrift an Claus Peter* DIE HERAUSGEBER

9.45-10.15 *Die Braunschweiger Glockenlandschaft I* Sebastian WAMSIEDLER

10.15-10.40 *Kaffeepause* *Im Studiosaal*

10.40-11.00 *Der musikalische Fingerabdruck von Glocken als Mittel zur Schadensfrüherkennung* Dr.-Ing. MICHAEL PLITZNER,  
Dipl.-Theol.

11.05-11.25 *Das Schwingungsverhalten von Glockentürmen* Prof. Dr.-Ing. Markus WALTERING

11.25-12.45 *Kaffeepause* *Im Studiosaal*

11.45-12.30 *Das Braunschweiger Domgeläute: Gerdt van Wous Domglocken und Hindrik van Campen – Leben und Werk (Doppelvortrag)* Claus PETER

12.35-12.50 *Liturgisches Glockenläuten und Muezzinruf – einige Gedanken und ihre mediale Wirkung* Dr. Klaus HAMMER

12.50-13.00 *Organisatorische Ansagen* /Jan Hendrik STENS, M. A.

13.00-13.45 *Mittagessen* *In der Cafeteria*

**ab 14.00 Exkursion in Braunschweig**  
Die Uhrzeitangaben für die Exkursion beziehen sich direkt auf Treffpunkt vor Ort.

14.00-16.15 *Braunschweiger Dom: Turmbesteigung und Läutevorführung* Domplatz 5

16.30-18.15 *St. Magni: Turmbesteigung und Läutevorführung* Hinter der Magnikirche 8

18.30- 21.00 *St. Katharinen: Turmbesteigung und Läutevorführung, anschließend ökumenischer Gottesdienst* An der Katharinenkirche 4  
Pfarrer Msgr. Hans BLAMM,  
Pfarrer Dr. Bernhard BONKHOFF

Danach *Abendessen* *Tiziano Schloss Lounge (Schloßplatz,  
direkt im Schloß)*

## Sonntag, 02.10.2016

	Vorträge	<i>Im Studiosaal</i>
09.15-09.35	Theophilus Presbyter und der Guß einer Bienenkorbglocke. Ein Experiment	Dr. Bastian ASMUS
09.40-10.00	Geläutedispositionen unter Berücksichtigung der harmonischen Funktionen der einzelnen Tonstufen mit Moll- und Durglocken respektive mit Nebenschlag-Quart- und Nebenschlag-Durterzglocken	Dipl.-Des. (FH) Thomas UIBEL
10.00-10.25	<i>Kaffeepause</i>	
10.25-10.45	Glockentagungen, Kulturfestival und das neue Zentrum für Glockenläuten in Rostow Weliki, Rußland 2014–2016	Jeffrey BOSSIN, M. A.
10.50-11.05	Aus der Eifel nach Susnovska – Glocken aus Ost und West im kirgisischen Geläute	Dipl.-Ing. (FH) Christoph SCHMITT
11.05-11.20	<i>Kaffeepause</i>	<i>Im Studiosaal</i>
11.20-11.40	Glockenmusik bei Peter Lindemann, dem Gießer der Speyerer Domglocken. Seine Geläute-Dispositionen für Dörfer und Städte	Dr. Bernhard BONKHOF
11.40-12.00	Diskussion: „Gute“ und „untunliche“ Dispositionen (At)	Plenum
12.05-12.50	Die Braunschweiger Glockenlandschaft II	Sebastian WAMSIEDLER
12.50-13.00	organisatorische Ansagen zum Exkursionsprogramm des Nachmittags	Tagungsleitung
13.00-13.30	<i>Mittagessen</i>	<i>In der Cafeteria</i>
<b>Ab 14.00</b>	<b>Exkursion in Braunschweig</b> Die Uhrzeitangaben für die Exkursion beziehen sich direkt auf Treffpunkt vor Ort.	
14.00-15.30	St. Andreas: Turmbesteigung und Läutevorführung	An der Andreaskirche 1
15.45-16.20	St. Ulrich-Brüdern: Läutevorführung	Alter Zeughof 3
16.30-18.30	St. Martini: Turmbesteigung und Läutevorführung	An der Martinikirche 5
18.40-19.30	St. Michaelis: Turmbesteigung und Läutevorführung	An der Michaeliskirche
Danach	<i>Abendessen</i>	Restaurant AL DUOMO (Ruhfäutchenplatz 1/ Burgplatz)

## Montag, 03.10.2016

	Vorträge	<i>Im Studiosaal</i>
09.15-09.35	Im Zeichen der Glocke – ein Beitrag zur Christianisierung des Münsterlandes	Dr. Gerard JENTGENS
09.40-10.00	Buchbeschlüge aus dem Zisterzienserkloster von Pils	Prof. Dr. Elek BENKÖ
10.00-10.30	<i>Kaffeepause (ggf. mit Überraschungs-Einlage)</i>	
10.30-10.50	Kraftwirkungen und Drehmomente im Lager beim Läutevorgang	PD. Dr.-Ing. Karlheinz OCHS
10.50-11.10	<i>Kaffeepause</i>	<i>Im Studiosaal</i>
11.10-11.30	Industrielle Revolution im Kirchturm – Erfindung, Entwicklung und Verbreitung elektrischer Läuteantriebe seit 1897	Jens HAGE
11.35-11.45	Die vermutlich älteste im Regelbetrieb befindliche Läutemaschine aus dem Jahre 1913 (Kurzvortrag 10 min)	Sebastian WAMSIEDLER
11.50-12.10	Gewollte Glockenabgabe im Zweiten Weltkrieg im Oldenburger Land	David MCCLOY
12.10-12.15	Organisatorische Ansagen; Schluß des Vortragsprogramms	Tagungsleitung
12.15	<i>Mittagessen</i>	<i>In der Cafeteria</i>
<b>13.00</b>	<b>Exkursionsbeginn: Abfahrt nach Goslar (in Privatfahrzeugen; Teilnehmer mögen über Fahrgemeinschaften in eigener Regie Absprachen treffen)</b>	
15.00-16.30	Marktkirche St. Cosmas & Damian: Turmbesteigung und Läutevorführung	Marktkirchhof, 38640 Goslar
16.45-18.15	Neuwerkkirche: Turmbesteigung und Läutevorführung	Rosentorstraße 20, 38640 Goslar

Es wird gebeten, Datenmaterial aller Art nach Möglichkeit vorab an die Herren Schütte oder Wamsiedler zwecks Aufspielung auf den Tagungsrechner und Einhaltung der Redezeit zu übermitteln.

## Ende der Tagung Änderungen bleiben vorbehalten

### **Parkmöglichkeiten während der Tagung:**

Tiefgarage des Kulturzentrums Brunsviga (Karlstraße 35, 38106 Braunschweig)  
Umliegende Straßen des Veranstaltungsortes (Wohngebiet)

### **Parkmöglichkeit für die eigene Anreise zum Exkursionsort Goslar:**

Parkplatz Kaiserpfalz: Wallstraße/ Kaiserbleek

\* \* \*